

# TEXTE UND GEBETE

## Gemeinsam sind wir stark! Das russische Märchen vom „Rübenziehen“



Spielt das Märchen  
nach, versucht es  
einmal als  
Schattenspiel!

Väterchen hat Rüben gesät. Er will eine Rübe herausziehen und packt sie beim Schopf. Er zieht und zieht und kann sie nicht herausziehen. Väterchen ruft Mütterchen. Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe, sie ziehen und ziehen und können sie nicht herausziehen.

Da kommt das Enkelchen: Enkelchen zieht Mütterchen, Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe, sie ziehen und ziehen, können sie aber nicht herausziehen.

Nun kommt das Hühnchen: Hühnchen zieht Enkelchen, Enkelchen zieht Mütterchen, Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht an der Rübe, aber sie können sie nicht herausziehen.



Jetzt kommt das Hähnchen: Hähnchen zieht am Hühnchen, Hühnchen zieht am Enkelchen, Enkelchen zieht am Mütterchen, Mütterchen zieht am Väterchen, Väterchen zieht an der Rübe: sie ziehen und ziehen und ... schwupps, ist die Rübe heraus. Nun ist das Märchen aus.

### Spielbeschreibung „Rübenziehen“:

Alle Spieler bis auf einen legen sich auf den Bauch, mit dem Kopf nach innen in einen Kreis und halten sich an den Händen fest. Der Spieler außen ist der „Bauer“ und versucht nun, die „Rüben“ an den Füßen aus dem Kreis herauszuziehen. Wer sich nicht mehr an den anderen festhalten kann, wird selber zum Rübenbauer und hilft ihm nun beim Rübenziehen.

Variante: Legt euch auf den Rücken statt auf den Bauch!

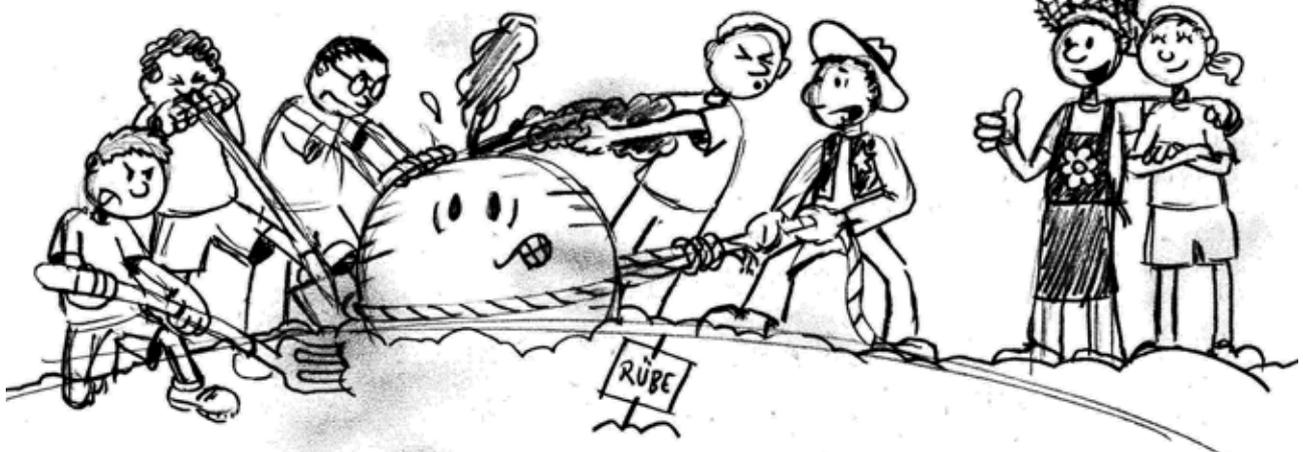
Hierbei ist Fairplay wichtig! Bevor sich jemand wehtut, denkt an den Spruch: „Fair geht vor!“



Probiert das Spiel „Rübenziehen“ im Sportunterricht aus! Schaut, wann und wie es am einfachsten geht!

Wenn du etwas nicht alleine schaffst, so kannst du dir Hilfe holen, denn gemeinsam geht vieles leichter!

Welche Spiele kennst du, bei denen es im Team viel einfacher geht? Erkläre!



## „Sascha geizte mit den Worten“

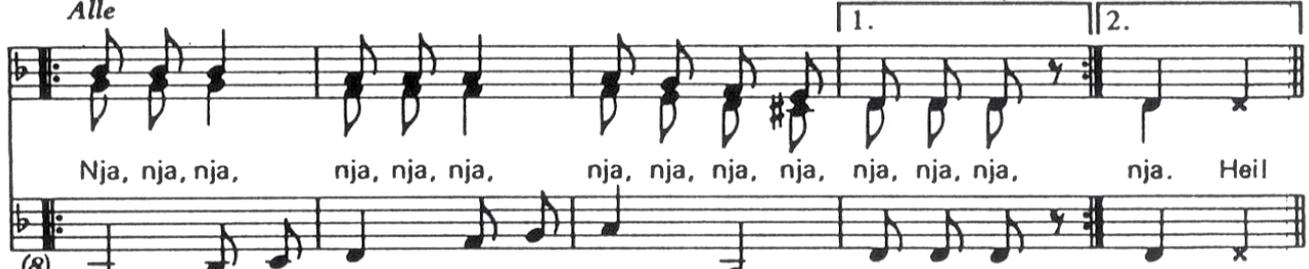
© Anton B. Kraus, Fidula-CD 4401 „Tanzlieder für Kinder“,  
Fidula-Verlag Boppard/Rhein, [www.fidula.eu](http://www.fidula.eu)

*Einer*



1. { Sa - scha geiz - te mit den Wor - ten ü - ber - all und al - ler - or - ten, }  
{ konn - te ho - he Bo - gen spuk - ken, fröh - lich mit den Oh - ren zuk - ken. }

*Alle*



Nja, nja. Heil

(8) Nja, nja. Heil

2.

*Saschas Vater wollt´ mit Pferden  
reich und wohlhändig werden;  
viele drehten manche Runde,  
zehn Kopeken in der Stunde ...*

4.

*Und die kleinen Pferdchen haben  
Sascha, diesen Riesenknaben,  
irgendwoherum gebissen  
und die Hose ihm zerrissen ...*

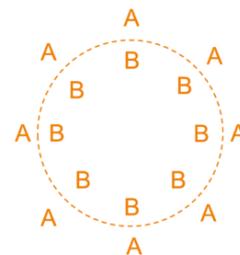
3.

*Sascha liebte nur Geflügel,  
Rosse hielt er streng am Zügel,  
tat sie striegeln oder zwacken  
an den beiden Hinterbacken ...*



## ... und jetzt wird getanzt!

Aufstellung: Die Kinder stehen sich paarweise im Kreis gegenüber, die Arme sind verschränkt vor der Brust.



Text	Takt	ZZ	Beschreibung
Sascha geizte ...	1 – 3	1 und, 2 und ... 6 und	6 Seitgalopp nach rechts
... aller orten,	4	7 und 8	3 Stampfer rechts–links–rechts am Platz
konnte hoch ...	5 – 7	1 und, 2 und ... 6 und	6 Seitgalopp nach links
... Ohren zucken	8	7 und 8	3 Stampfer links–rechts–links am Platz
Nja, nja, nja ...	9 – 11	1 und, 6 und	Paare stehen sich wieder gegenüber und 2 und ... haken sich mit dem rechten Arm ein, 6 kleine Hüpfen mit rechts beginnend, im Kreis
nja. Hei!	12	7 und 8	Arme lösen und vor der Brust verschränken, Gegenüber anschauen, Schlusshüpfen auf der Stelle mit Hüpfedrehung nach rechts, links, rechts
Nja, nja, nja ...	13 – 15	1 und, 2 und ... 6 und	Paare haken sich mit dem linken Arm ein, 6 kleine Hüpfen mit links beginnend, im Kreis
Nja.	16	7 und	Sich gegenüberstellen und Arme vor der Brust verschränken,
Hei!		8	in die Hocke gehen, Sprung in den Stand, dabei rechtes Bein nach vorne strecken. Pause

## Fürbitten und Dankesgebete im Sport

Wie jeder Mensch, haben natürlich auch die Sportler der Olympischen und Paralympischen Spiele manchmal Sorgen. Viele Menschen beten dann zu Gott. Wenn die Olympia-Teilnehmer möchten, können sie sogar zu einem Olympiapfarrer gehen. Die Olympischen und Paralympischen Spiele sind aber auch ein großer Anlass zur Freude und zur Dankbarkeit. Auch diese Gefühle kann man Gott gegenüber ausdrücken.



Bastelt aus diesem Kreuz einen Gebetswürfel!

Würfelt jeweils ein Thema und überlegt euch dazu Fürbitten, Dankesgebete oder freie Gebete!

Jeder, der möchte, darf sein Gebet vortragen.

